



Jahresbericht 2024

Das Jahr 2024 war für die La Leche League Schweiz ein ereignisreiches Jahr. Unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Kooperationen haben das Netzwerk gestärkt und unsere Mission, Familien in ihrer Stillzeit zu unterstützen, weiter vorangebracht. Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere wichtigsten Meilensteine und Entwicklungen.

Zahlen und Fakten 2024

- 78 Stillberaterinnen engagierten sich aktiv in der ganzen Schweiz
- 702 Stilltreffen fanden in verschiedenen Regionen in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch statt
- über 5000 Stillberatungen wurden per Mail, telefonisch oder persönlich durchgeführt

Diese beeindruckenden Zahlen zeigen den hohen Bedarf an Stillberatung und den wertvollen Beitrag, den unsere Stillberaterinnen täglich ehrenamtlich leisten.

Dank an unsere Stillberaterinnen

Ein riesiges Dankeschön an all unsere Stillberaterinnen für ihre engagierte und motivierte Unterstützung von Familien durch Stilltreffen und Beratungen. Die Basisarbeit ist das Herz der La Leche League, und ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert!

Generalversammlung in Bern

Ende März 2024 fand unsere Generalversammlung in Bern statt. Der Tag begann mit dem offiziellen Teil der Veranstaltung, gefolgt von zwei hervorragenden Vorträgen. Emese Kaufmann erklärte uns das neue Datenschutzgesetz und dessen Auswirkungen auf unsere Arbeit als Stillberaterinnen sowie auf die La Leche League. Britta Boutry-Stadelmann referierte über das Thema «Digitale Marketingstrategien—ihr Einfluss auf Eltern und ihre Entscheidungen». Beide Vorträge sorgten für angeregte Diskussionen, viele Fragen wurden gestellt und zahlreiche Ideen ausgetauscht. Zwischen den Programmpunkten gab es ausreichend Zeit für Gespräche während des gemeinsamen Mittagessens und beim abschliessenden «Café La Leche».

22. Herbstfachtagung in Wallisellen

Die 22. Herbstfachtagung in Wallisellen war erneut ein voller Erfolg. Auch wenn das Wetter bewölkt war und die beeindruckende Aussicht vom Glatt-Turm eingeschränkt blieb, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die vier inspirierenden Vorträge mehr als entschädigt. Die Moderation war souverän, und die Pausen wurden intensiv genutzt, um die Stände zu besuchen und sich untereinander auszutauschen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zur Organisation beigetragen haben: Fränzi für die gesamte Planung, Ximena für die Gestaltung des Programms, Annette für die Moderation, Karin und Janina für die Simultanübersetzung ins Französische sowie Pascal, der für einen reibungslosen technischen Ablauf sorgte, sowie die vielen Helfer im Hintergrund.

Vorstandsklausur im September

Der Vorstand traf sich im September zu einer Vorstandsklausur, um Strategie, Struktur und Umsetzung der LLLCH-Ziele zu evaluieren. Die 2016 festgelegten Ziele wurden erneut betrachtet und diskutiert. Erfreulicherweise zeigte sich, dass LLLCH klar strukturiert ist und die organisatorischen Abläufe allen bekannt sind. Aktuell sind alle Daten und Informationen zentral hinterlegt. Der interne Bereich wurde komplett überarbeitet, und die LLL-Frauen wurden entsprechend instruiert. Dies erleichtert viele Abläufe erheblich und fördert die Selbständigkeit der Beraterinnen.

Die Grundsätze der LLL haben sich in den vergangenen zehn Jahren nicht verändert. Unser Fokus liegt weiterhin auf unserer Kernkompetenz: der Beratung von Mutter zu

Mutter. Dennoch sind Spenden und Mitgliederbeiträge essenziell, um die Organisation aufrechtzuerhalten. Ein wichtiges Ziel ist daher die Erhöhung der Spenden und Mitgliederbeiträge.

Zusammenarbeit mit dem BSS

Nachdem wir im vergangenen Jahr entschieden hatten, vorerst nicht mehr an Verbands-Messen teilzunehmen, da die Standkosten eine erhebliche Investition darstellen und alternative Formen des fachlichen Austauschs effizienter genutzt werden können, suchten wir nach neuen Möglichkeiten der Vernetzung. Daher hatten wir im Sommer den Austausch mit Marlies Pepe, der Präsidentin des Berufsverbands Schweizer Still- und Laktationsberaterinnen (BSS). Gemeinsam entwickelten wir alternative Formen der Zusammenarbeit, um den fachlichen Austausch langfristig und nachhaltig zu gestalten. Ein erstes Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die Einladung des BSS als Aussteller zu unserer Herbstfachtagung Anfang November. Für das Jahr 2025 sind weitere Gespräche mit anderen Verbänden geplant, um den fachlichen Austausch weiter auszubauen und gemeinsame Synergien zu nutzen.

Finanzen und Zukunftsausblick

Die finanzielle Lage der LLLCH bleibt eine Herausforderung, doch dank der wertvollen Unterstützung unserer Mitglieder und Sponsoren konnten wir auch in diesem Jahr wichtige Projekte umsetzen. Die Jahresrechnung weist auch in diesem Jahr einen Verlust aus. Dennoch gibt es auch positive Entwicklungen: Die Herbstfachtagung konnte in diesem Jahr dank Sponsoren und Spenden kostendeckend durchgeführt werden.

Ein stabiles finanzielles Fundament ist essenziell, um unsere wertvolle Arbeit langfristig zu sichern. Daher setzen wir nicht nur auf neue Spendenquellen und Partnerschaften, sondern schätzen auch das fortwährende Engagement unserer bestehenden Mitglieder und Unterstützer. Ihre kontinuierliche Hilfe bildet das Rückgrat unserer Organisation. Um die finanzielle Basis weiter zu stärken, arbeiten wir an gezielten Spendenkampagnen und Förderprojekten. Unser Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden, um die LLLCH zukunftssicher aufzustellen und weiterhin wertvolle Unterstützung für Familien zu bieten.

Dank an unsere Mitglieder und Unterstützer

Im Namen des Vorstands danke ich allen Mitgliedern, Sponsoren und Spendern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung massgeblich zur Umsetzung unserer Projekte beitragen. Euer Engagement hilft uns, weiterhin Familien kompetent zu begleiten und unser Angebot nachhaltig zu sichern. Ebenso gilt mein besonderer Dank unseren engagierten Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Gemeinsam können wir auch in Zukunft viel bewirken, und ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch weiterzugehen!

Für den Vorstand,
Bethany Brupbacher
Präsidentin LLLCH